

Schweriner Kulturrat
Berufene Vertretung im Landeskulturrat

Vertreten durch Sebastian Zien und Sabine Steffens

Landeshauptstadt Schwerin

Herr Sebastian Ehlers
Der Stadtpräsident
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Schwerin, 25.10.2020

Petition / Anregung zur Verwendung der freiwerdenden Theatermittel

Der Schweriner Kulturrat empfiehlt, mindestens 10 Prozent der freiwerdenden Theatermittel jährlich für die Kulturszene Schwerins im Doppelhaushalt bereitzustellen.

Als Landeshauptstadt hat Schwerin eine besondere Bedeutung, die sich in einer reichen Kulturlandschaft widerspiegeln sollte. In den vergangenen drei Jahrzehnten wurde im Kulturbereich - insbesondere mit dem Verweis auf die hohen Ausgaben für das Theater – immer wieder deutlich gespart. Im Ergebnis können städtische Kulturinstitutionen und insbesondere die Freie Szene, Vereine und das Ehrenamt in Schwerin bei 95.000 Einwohnern nur unzureichend ihre Kulturprojekte umsetzen. Nach Auskunft der Schweriner Verwaltung stehen vom Etat für Vereins- und Verbandsarbeit nach Abzug der wiederkehrenden Kosten lediglich 30.000,- € für freie Projekte zur Verfügung. Viele innovative oder experimentelle Kulturprojekte können so nicht berücksichtigt werden oder bleiben unterfinanziert. Im Vergleich verfügt sogar Neubrandenburg bei nur 65.000 Einwohnern über einen Etat von 50.000,- € für freie Projekte (auf Nachfrage bei der Verwaltung Neubrandenburgs). Vor allem während der nun andauernden Coronakrise müssen die Schweriner Kulturschaffenden in ihrer aktiven Kultur- und Projektarbeit perspektivisch unterstützt werden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir zudem auf das LEITBILD KULTUR der Landeshauptstadt, das bereits im November 2014 einstimmig von den Mitgliedern der Schweriner Stadtvertretung beschlossen wurde.

Auszug:

„Als kulturelles Oberzentrum der Region sieht die Landeshauptstadt Schwerin in ihrer kulturellen Infrastruktur auch eine Verantwortung gegenüber den Städten und Gemeinden des Umlands und ist zur interkommunalen Zusammenarbeit bereit. In diesem Zusammenhang ist aber auch die Verantwortung des Landes für das Oberzentrum Schwerin im Dialog mit der Landespolitik stetig einzufordern... Das Leitbild KULTUR mit seinen Leitthemen und Handlungsfeldern setzt einerseits den Rahmen für stadtpolitische Entscheidungen zur Gestaltung kultureller Entwicklungsprozesse in der Landeshauptstadt Schwerin und bildet andererseits die Grundlage für detaillierte Kulturentwicklungskonzeptionen einzelner Bereiche“

Sebastian Zien

Sabine Steffens